**Forschungsstipendien der Deutsch-Ukrainischen Historikerkommission**

Die Deutsch-Ukrainische Historikerkommission (DUHK) hat im Februar 2015 ihre Arbeit aufgenommen. Sie steht für die institutionelle Verbindung zwischen deutscher und ukrainischer Geschichtswissenschaft und fördert die Verbreitung des Wissens um die deutsche und ukrainische Geschichte.

Die Deutsch-Ukrainische Historikerkommission (DUHK) vergibt **drei Forschungsstipendien für einen maximal einmonatigen Forschungsaufenthalt** in der Ukraine. Die Ausschreibung richtet sich an Historikerinnen und Historiker, die im Rahmen ihrer Masterarbeit, einer Dissertation oder eines PostDocProjekts zum Themen der ukrainischen bzw. deutsch-ukrainischen Geschichte arbeiten. Das Forschungsstipendium soll den Besuch von Archiven, Fachbibliotheken und Forschungseinrichtungen sowie ggf. die Teilnahme an projektrelevanten Konferenzen in der Ukraine ermöglichen.

**Stipendienleistungen**

* Monatliches Stipendium für Studierende/Graduierte in Höhe von 1.150 Euro
* Monatliches Stipendium für DoktorandInnen und Postdocs in Höhe von 1.600 Euro
* Reisekostenzuschuss in Höhe von 700 Euro

**Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2021.**

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

* Projektskizze mit einer genauen Beschreibung der Ziele und Methoden des Forschungsvorhabens auf maximal drei Seiten
* Begründung der Notwendigkeit der Arbeit in den genannten Archiven, Bibliotheken oder Forschungseinrichtungen mit Angaben zur geplanten Dauer des Forschungsaufenthalts auf maximal zwei Seiten
* Arbeitsplan während des Aufenthaltes
* Tabellarischer Lebenslauf
* Kopien der Zeugnisse bisheriger Abschlüsse
* Erklärung, ob das Forschungsvorhaben von einer anderen Stelle finanziell gefördert wird

Gutachten sind nicht erforderlich. Über die Bewerbungen entscheidet ein aus Mitgliedern der DUHK bestehender binationaler Ausschuss nach dem Kriterium wissenschaftlicher Qualität.

Der Forschungsaufenthalt kann frühestens ab dem 4. Mai 2021 beginnen. Bitte beachten Sie vor der Planung Ihres Forschungsaufenthaltes die [Informationen des DAAD zum Coronavirus](https://www.daad.de/de/coronavirus/#Deutsche) und informieren Sie sich über aktuellen Einreise- und Quarantäneregelungen sowie weitere Corona-Einschränkungen in der Ukraine.

Bitte beachten Sie: Senden Sie Ihre Unterlagen **gebündelt zu einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail an**: duhk@lrz.uni-muenchen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der DUHK:

Lena Lopatschow, M.A.

Ludwig-Maximilians-Universität München

Historisches Seminar

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

duhk@lrz.uni-muenchen.de

Telefon: +49 (0) 89 / 2180 - 3056